



Michael Jensen,  
Executive Vice President

## Politische Verhältnisse im Fokus der Märkte

### Marktrückblick

In der abgelaufenen Handelswoche standen weiterhin die Entwicklungen auf der Krim und deren Auswirkung auf das wirtschaftliche sowie politische Verhältnis zwischen dem Westen und Russland im Fokus. Nach der Annexion der Krim und der Übernahme militärischer Einrichtungen durch Russland, wurden die politischen Sanktionen gegenüber Russland verstärkt. Die weiteren Entwicklungen und die sich daraus ergebenden wirtschaftlichen Effekte sind noch nicht abzuschätzen. Dies schlug sich auch auf die ZEW Ergebnisse durch und belastete die Konjunkturaussichten. Der Wert zur wirtschaftlichen Erwartung in Deutschland fiel um 9,1 Punkte auf 46,6. Dennoch weist der Wert derzeit keine Gefährdung für den wirtschaftlichen Aufwärtstrend auf (langfristiger Mittelwert 24,6 Punkte). Die aktuelle Wirtschaftslage wird hingegen besser eingeschätzt und der entsprechende Wert stieg gegenüber dem Vormonat um 1,3 Punkte auf 51,3. Die Konsumentenpreise in der Eurozone blieben mit 0,8 Prozent weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Das europäische Konsumentenvertrauen stieg unterdessen auf -9,3 und ist somit besser als der langfristige Mittelwert. In den USA stieg die Industrieproduktion im Februar um 0,6 Prozent und war somit besser als im Vormonat (-0,3 Prozent) und lag über den Erwartungen (0,2 Prozent). Auch die Kapazitätsauslastung lag mit 78,8 Prozent über den Erwartungen.

Der Ölpreis gab um 1,33 US-Dollar auf 107,08 US-Dollar je Barrel nach. Auf der Währungs-

seite entwickelte sich der Euro gegenüber dem US-Dollar negativ und verlor um 1,03 Prozent. Auch gegenüber dem japanischen Yen gab der Euro um 0,13 Prozent nach.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich der amerikanische Aktienmarkt, gefolgt vom Europäischen und Japanischen, am besten. Dabei wies nur der japanische Markt eine negative Entwicklung auf. Die Emerging Markets schnitten leicht besser als die Industriestaaten, gemessen am MSCI World, ab. Innerhalb Europas entwickelte sich der deutsche Aktienmarkt wesentlich besser als der breite europäische Markt und erholte sich deutlich von den Verlusten der letzten Wochen. Auf der Sektorebene entwickelten sich in den USA folgende Branchen überdurchschnittlich: Telekom, Finanzen und IT. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Versorger, zyklischer Konsum und Gesundheit auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren Industrie, IT und Gesundheit. Underperformer waren die Sektoren nicht-zyklischer Konsum, Energie und Telekom. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in den USA und Europa jeweils schlechter ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelte sich „Value“ in den USA und Europa besser.

Im Rentenbereich schnitten Hochzinsanleihen, gefolgt von Euroland-Staatsanleihen und Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating am besten ab.

### Marktentwicklung in Zahlen vom 17.03.2014 bis 21.03.2014

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
3,16%	1,81%	2,43%	1,38

Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

**MoventumPlus Aktiv** - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	vom 17.03.2014 bis 21.03.2014	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003*	Volatilität seit Auflage*
Offensives Portfolio	2,33	2,02	105,44	14,07
Dynamisches Portfolio	1,83	1,96	99,28	10,95
Ausgewogenes Portfolio	1,30	1,83	71,96	8,43
Ausgewogenes Portfolio Europa	1,34	1,84	99,80	8,35
Defensives Portfolio	0,86	1,52	57,00	5,02

\*Stand: 28.02.2014

In dieser positiven Handelswoche konnten alle Portfolios zulegen. Rentenseitig waren die kurze Laufzeitenpositionierung sowie die Allokation in Hochzinsanleihen von Vorteil. Auch Absolute-Return-Konzepte konnten einen positiven Beitrag leisten. Auf der Aktienseite erwies sich der Verzicht auf Investitionen im japanischen Aktienmarkt ebenfalls als vorteilhaft. Die Gewichtung von Nebenwerten war hingegen negativ. Sektorseitig wirkte sich die Untergewichtung des Finanzsektors zwar nachteilig aus, die Übergewichtung des Technologiesegments erwies sich dagegen positiv für die Wertentwicklung.

**MoventumPlus Private Wealth Management** – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis maximal sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch eine Streuung über viele verschiedene Anlageklassen wird eine deutliche Reduzierung der Volatilität erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014**	+0,31	+1,18	-0,30										+1,19	2,33***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

\* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

\*\* Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 21.03.2014

\*\*\* Stand: 28.02.2014

Das Portfolio legte in der letzten Handelswoche um 44 Basispunkte zu. Die amerikanischen und europäischen Märkte - vor allem aber der deutsche Markt - waren dabei deutlich positiv. Dies war für die aktienlastigen Strategien besonders von Vorteil. So zeigten der Fidecum Contrarian Value Euroland (+2,54%), der Invesco Pan European Structured Equity (+2,44%) und auch der Acatis Aktien Deutschland ELM (+1,89%) eine starke Performance. Auf der anderen Seite gaben die Absicherungsstrategien Amundi Fds Absolute Vol Euro (-1,37%) und Amundi Fds Absolute Vol World (-1,24%) entsprechend nach.

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management bzw. von „MoventumPlus – powered by PIMCO“.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.